

TREC: Doppelgold für deutsche Junioren/Junge Reiter

Historischer EM-Sieg für deutsche Orientierungsreiter

Eersel-Noord-Brabant/Niederlande (fn-press). Ein historischer Sieg gelang den deutschen Orientierungsreitern: Zum ersten Mal holten sie Doppelgold bei Europameisterschaften. Sie, das sind die Junioren und Jungen Reiter. Gleichzeitig gelang ihnen die Verteidigung des Mannschaftstitels von 2013. Mit 1.154 Punkten verwies das vierköpfige Mädchenteam die Schweiz auf den Silberplatz (1.125), Bronze ging an das bisher erfolgsverwöhnte Frankreich (1.101). Mit zwei Goldmedaillen im Gepäck trat die neue TREC-Jugend-Europameisterin Jessica Schneider mit Saygak (Alterkülz/Rheinland-Pfalz) die Heimreise aus den Niederlanden an.

Den Titel und Sieg holte sich Jessica Schneider in der letzten Teilprüfung, dem Geländeritt – vergleichbar einem Geländeparcours bei einer kleinen Vielseitigkeit. Rangierte sie nach den Teilprüfungen Orientierungsritt und Rittigkeit mit deutlichem Abstand zum führenden Italiener Luca Fabbri mit Palleri de Sinis auf Platz zwei, katapultierte sie sich mit ihrer Leistung im Geländeritt an ihm vorbei an die Spitze. Mit 141 Punkten setzte sie sich deutlich von ihren Konkurrenten ab. Damit kam sie in der Endabrechnung als Summe aller drei Teilprüfungen auf 417 Punkte. Für Luca Fabbri wurde es so der Vize-Titel (414). Jonathan Bausseron mit Opium de Gralons (Frankreich) erhielt die Bronzemedaille (399). Damit krönte Jessica Schneider, die letztes Jahr bei der Jugend-WM ganz knapp Edelmetall verpasste, das Ende ihrer Junioren/Junge Reiter-Karriere. Ab dem nächsten Jahr wechselt sie in das Seniorenlager.

Apropos Bronzemedaille. Fast hätte diese auch eine deutsche Reiterin geschmückt. Um neun Punkte verpasste Imke Hellwig mit Rainbow Noel (Boppard/Rheinland-Pfalz) das Treppchen in der Einzelwertung. Mit 390 Punkten wurde sie Vierte. Das konnte ihre Freude über den Mannschaftserfolg aber nicht schmälern, zu dem mit Platz 13 und 347 Punkten Jenny Stemke mit Koriana (Oberndorf/Baden-Württemberg) und als 35. der Einzelwertung mit 240 Punkten Celine Dupont mit Odara (Otzenhausen/Saarland) beigetragen haben. Stolz auf die Mädels war Equipechefin Brigitte Kindel (Simmern (WW)/Rheinland-Pfalz): „Zum einen bin ich begeistert, dass wir mit einer neu zusammen gestellten Mannschaft den EM-Titel von 2013 verteidigen konnten. Zum anderen bestätigt dies unsere gute Nachwuchsarbeit im Orientierungsreiten.“

Als Einzelreiterinnen gingen noch zwei weitere deutsche Teilnehmerinnen an den Start: Franziska Kunz mit Bijou (Rimsberg/Rheinland-Pfalz) landete bei ihrer ersten internationalen Teilnahme auf dem 30. Platz (267) und Xenia Henken mit Banadero (Altlay/Rheinland-Pfalz) auf Platz 37 (202). Insgesamt nahmen 41 Nachwuchsreiter aus neun Nationen teil. *Bo*